

Presseinformation Nr. 64/2019 vom 17. Dezember 2019

Feuerwehrhistorisches Seminar zu Feuerwehrtagen

Jetzt anmelden für bundesweite Fachveranstaltung am 14. März 2020 in Fulda

Berlin/Fulda – „Deutsche Feuerwehrtage – Analoge Netzwerke im Spiegel ihrer Epochen“ lautet der Titel des 8. Feuerwehrhistorischen Fachseminar des Fachbereichs Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Interessierte Personen können sich nun für die Veranstaltung anmelden. Die Fortbildung findet am Samstag, 14. März 2020, von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Feuerwache Fulda (An St. Florian 4, 36041 Fulda) statt.

„2020 jährt sich der 26. Deutsche Feuerwehrtag zum 30. Mal“, erläutert Rolf Schamberger, Leiter des Deutschen Feuerwehr-Museums in Fulda. Vom 14. bis 19. Juni 1990 hatten sich in Friedrichshafen am Bodensee knapp 100.000 Feuerwehrleute zusammengefunden – davon etwa 3.500 aus der damaligen DDR. „Bereits ein Vierteljahr vor der offiziellen Wiedervereinigung der beiden deutschen Teilstaaten hatten sich die deutschen Feuerwehren unter dem Dach des DFV wiedervereinigt“, erinnert der Historiker.

Die Initialzündung zu überörtlichen Treffen von Feuerwehrführungskräften hatte Conrad Dietrich Magirus mit seinem Aufruf zur ersten Versammlung der Feuerwehren des Königreichs Württemberg gegeben. Der erste offizielle Deutsche Feuerwehrtag fand 1854 in Ulm statt. „Deutschland war damals noch wie ein Patchworkteppich in einzelne Königreiche, Herzogtümer und Grafschaften“, legt Schamberger dar: „Die Feuerwehren haben seither die Gründung des 2. Deutschen Kaiserreichs, die Weimarer Republik, die NS-Diktatur, die alliierten Militärregierungen sowie die überwundene Aufteilung in zwei deutsche Teilstaaten überstanden.“

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon

(030) 2888488-00

Telefax

(030) 2888488-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

Präsident

Hartmut Ziebs

In fünf Referatsblöcke betrachten die Referate die Deutschen Feuerwehrtage im Spiegel ihrer Epochen:

- „Die deutschen Lande“
- „Die K.u.K. Monarchie und das Deutsche Kaiserreich“
- „Aufbruch ohne Chance“
- „Das motorisierte Biedermeier“
- „Rückblick“

Zielgruppe für die Teilnahme sind Feuerwehrhistoriker, Sammler, Eigentümer bzw. Leiter von Sammlungen, Ausstellungen, Lehrkabinetten und Feuerwehrmuseen, aber natürlich auch alle weiteren Interessenten. Dienstuniform ist erwünscht.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 29 Euro pro Person und wird für die Verpflegung (Tagungsgetränke, Mittagessen) und die im Rahmen der Tagung entstehenden Kosten verwendet. Die Teilnahme ist auf 100 Personen begrenzt, die Auswahl erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme wird nach Geldeingang per E-Mail bestätigt. Die Anmeldung zum Fachseminar ist verbindlich. Bei Verhinderung kann ohne Zusatzkosten eine Vertretung benannt werden. Der Teilnehmende ist bei Abmeldung, unabhängig aus welchem Grund, zur Zahlung einer Verwaltungsgebühr von 25 Euro verpflichtet.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es online unter www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen.html.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.